

Protokoll der AG DQR/EQR am 5.10.2017 von 14.00-15.45 Uhr - Telefonkonferenz

Anwesend: Frau Reimann (Vorstand der DGfB/Leitung der Telko), Herr Seidenfus (Protokoll) (DGTA), Frau Markworth (BVPPT), Frau Germing (GWG), Herr Schwehm (DFP)

Entschuldigt: Frau Prof. Dr. Schiersmann, Frau Dr. Kupfer (DGVT), Herr Prof. Dr. Weinhard (Vorstand der DGfB), Herr Schmitz (Vorstandsassistenz), Frau Heckel und Frau Rüberg (DAJEB);

Frau Reimann begrüßt alle und führt in die Tagesordnung ein.

Im Vorfeld sichert sie zu, den künftigen Status von Frau Zwicker-Pelzer zu klären. Es erschien unklar, ob Frau Zwicker-Pelzer weiter der AG angehört.

TOP 1 Bericht über die erste ZOOM-Konferenz

Eine erste ZOOM-Konferenz hat mit 9 Personen stattgefunden. In seiner Vorstandssitzung im Juli hatte der Vorstand entschieden, ein zusätzliches Forum für den Austausch und die Auseinandersetzung im Vorfeld der MV zu schaffen und die Informationsbasis für die weitreichende Entscheidung -Antrag auf der MV zum Qualifikationsrahmen- zu erweitern. Die Einladungen zu den zwei geplanten Webkonferenzen ergingen an alle Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände.

Gute Möglichkeit, sich abends auszutauschen und die Informationsbasis aktuell zu halten, so die Einschätzung der AG Mitglieder. Inhaltlich hatten sich alle Teilnehmer gut vorbereitet, so die Einschätzung von Teilnehmenden.

Positive Empfehlung für die Zukunft von Herrn Seidenfus, häufiger ZOOM-Konferenzen abzuhalten und mit der umfänglichen Darstellung des Diskussionsstandes auf der Webseite der DGfB zu kombinieren. Die Möglichkeit zum Kontakt auch zwischen den Versammlungen sei seiner Erfahrung nach eine sehr gute Ergänzung.

Die zweite Konferenz ist geplant für Montag, 26.10.17 um 18.00 Uhr. Die Einladungen sind verschickt durch den Vorstand der DGfB (s.o.). Es ist erforderlich, sich für die Teilnahme anzumelden. Im Anschluss erfolgen weitere konkrete Hinweise zum Vorgehen.

TOP 2 Vorbereitung der MV am 18.11.2017 in Frankfurt am Main

Frau Reimann stellt den Ablauf der MV am 18. 11.17 anhand der geplanten Agenda kurz vor:

- **Informationsgespräch/ Meinungs-austausch zum Stand der Diskussionen zum DQR**
 - Welchen Platz hat Weiterbildung in den Verbänden
 - Austausch mit Personen, deren Verband Weiterbildung anders handhabt als der eigene. (keine Vorwegnahme der Antragsdiskussion am Nachmittag)
- **Themen generieren für die spätere Diskussion**
- **Informationen zum DQR Projekt durch den Vorstand**
- **Fishbowl-Diskussion**

Am Vormittag soll es zunächst um eine Übersicht über die Diskussionen in den einzelnen Verbänden gehen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Insbesondere soll geschaut werden, welchen Stellenwert die Weiterbildungen und welchen Einfluss z.B. einzelne Institute nehmen; auch welche Energie bzw. Widerstände vorhanden sind.

Zudem soll geschaut werden, welchen Stellenwert der Qualifikationsrahmen in den einzelnen Verbänden einnimmt, welche Verbände sich schon klar positioniert haben und welche noch Informationen brauchen bzw. in einem Entscheidungsprozess sind.

Es folgt ein intensiver Austausch in der AG über die Notwendigkeit, dass sich die DGfB intensiv mit dem Thema EQR/DQR beschäftigt und hier eine aktive Rolle in der Fortschreibung einnimmt. Es herrscht Übereinstimmung in der Diskussion, dass den Verbänden das Chancen-, aber auch das Risikopotenzial deutlich werden muss, um sich klar positionieren zu können.

An der geplanten Fishbowl –Diskussion, um die unterschiedlichen Sichtweisen deutlich zu machen, nehmen Frau Wahl für den Vorstand, Frau Germing und Herr Schwehm für die AG EQR/DQR teil. Zwei freie Plätze werden eingeplant. Moderation wird noch geregelt.

Nach der Fachdiskussion wird ein Meinungsbild erstellt, um auch noch weitere Sichtweisen zu integrieren und ein Gefühl für die Stimmung pro bzw. contra zu bekommen.

Nach der Mittagspause erfolgt zunächst der Bericht des Vorstandes, danach wird der Antrag aufgerufen.

Falls das Meinungsbild am Vormittag eine wackelige Stimmung für bzw. ein Wider den Antrag ergeben sollte, ist geplant, vor der eigentlichen Abstimmung eine Probeabstimmung durchzuführen, um bei zu erwartender Ablehnung und gravierenden Widerständen den Antrag zurückzuziehen, um das Anliegen nicht endgültig von der Agenda nehmen zu müssen.

Herr Schwehm weist auf den Finanzierungsvorbehalt im Antrag hin, der sicherstellt, dass auch bei Annahme des inhaltlichen Antrags lediglich der Auftrag an den Vorstand ergeht, sich auf dieser Basis um die Finanzierung zu kümmern und keinerlei finale Verpflichtung beinhaltet.

TOP 4 Empfehlung der AG EQR/ DQR an den Vorstand für die Diskussion

- Herr Schwehm empfiehlt eine klärende Darstellung, dass das Gütesiegel keine konkurrierende Auszeichnung ist, sondern eine ergänzende Thematik zum DQR/EQR darstellt.
Zudem empfiehlt er, sich auf die Diskussion auf die notwendigen Kosten vorzubereiten
- Herr Seidenfus weist darauf hin, dass Diskussionen zu Nebenthemen die Energie auf falsche Felder lenken könnten, und empfiehlt, die MV hinsichtlich des Antrages ohne weitere Nebendiskussionen zu führen.

TOP 5 Vorbereitung des Berichts der AG EQR/DQR für die MV

Herr Seidenfus erklärt sich bereit, die Grundlage zu liefern, Frau Reimann ergänzt und schickt das Ergebnis in der AG rund mit Frist und Bitte um Ergänzung.

Schliersee, den 7.10.2017

Christoph Seidenfus
f. d. Protokoll